

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006(REACH), Anhang II – Deutschland

## BCU- CF Fuge (Härter)

### Abschnitt 1: Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### Produktidentifikator

**Produktname** BCU- CF-Fuge (Härter)  
**Produktbeschreibung** Epoxidharz-Fugenmörtel

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird** Zusammenfassung / Schlussfolgerung: Noch nicht abgeschlossen

**Hersteller Lieferant** Bauchemie Uplengen GmbH  
Appelhorner-Kanal-Weg 29  
26670 Uplengen-Remels  
  
Tel: +49 (0) 4956 – 91 21 12  
Fax: +49 (0) 4956 – 91 21 13  
E-mail: [info@bauchemie-uplengen.de](mailto:info@bauchemie-uplengen.de)

**Verantwortliche Person für dieses SDB** Herr Buntkiel

#### Nationale Beratungsstelle / Giftzentrum

**Deutschland** +49 (0) 30 – 19 24 0 (Giftnotruf Berlin)  
**Österreich** +43 (0) 1 406 43 43 (VIZ)  
**Schweiz** +41 (0) 44 251 51 51 (VIZ)

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

**Einstufung des Stoffs oder Gemischs** Das Produkt ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen als gefährlich eingestuft.

**Einstufung** Xi; R36/38, R43

**Gesundheitsrisiken** Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

#### Gefahrensymbol



**R-Sätze** R36/38- Reizt die Augen und die Haut.  
R43- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006(REACH), Anhang II – Deutschland

## BCU- CF Fuge (Härter)

**S-Sätze**

S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S26- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S28- Bei Berührung mit der Haut sofort mit abwaschen mit viel Seife und Wasser.  
S37/39- Bei der Arbeit geeigneten Schutzhandschuhe und Schutzbrille Gesichtsschutz tragen.  
S51- Nur in gut gelüfteten Bereichen verarbeiten.

**Zusätzliche Warnhinweise** Enthält ungesättigte Fettsäuren (C18), Dimere, Reaktionsprodukt mit Polyethylenpolyamine, 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

**Siehe Abschnitt 11 für detaillierte Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen.**

### Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Stoff/Zubereitung** Gemisch

Name des Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Einstufung	67/548/EWG 1272/2008 GHS
Quarzsand (2)	EG: 238-878-4 CAS: 14808-60-7	50-100	Nicht eingestuft	
3-Aminomethyl-3,5,5- Trimethylcyclohexylamin (1)	EG: 220-666-8 CAS: 2855-13-2	5-10	<b>Xn</b> ; R21/22, <b>C</b> ; R34, R43, R52/53 Skin Corr.1B; H314 Acute Tox. 4;H302 Acute Tox.4; H312, Skin Sens.1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	
Benzylalkohol (1)	EG: 202-859-9 CAS: 100-51-6	5-25	<b>Xn</b> ; R20/22 Acute Tox.4; H302, Acute Tox.4;H332	
Triethylentetramin (1)	EG: 203-950-6 CAS: 112-24-3	1-5	<b>Xn</b> ; R21, <b>C</b> ; R34, R43, R52/53 Skin Corr.1B; H314, Acute Tox.4; H312 Skin Sens.1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	

**Typ**

(1) Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich  
(2) Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert  
(3) Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG Nr. 1907/2006, Anhang XIII)  
(4) Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

**Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.  
Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R- und H-Sätze.**

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006(REACH), Anhang II – Deutschland

## BCU- CF Fuge (Härter)

### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemein</b>	Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen (wenn möglich Etikett / Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
<b>Einatmen</b>	Betroffene Person an die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten.
<b>Hautkontakt</b>	Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Keine Lösemittel oder Verdüner verwenden.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen, und dabei hin und wieder das obere und das untere Augenlid anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen.
<b>Verschlucken</b>	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Person warm und ruhig halten. Kein Erbrechen auslösen.
<b>Schutz der Ersthelfer</b>	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.
<b>Besondere Expositionsfahren</b>	Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und Behälter kann platzen. Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Diese Substanz ist schädlich für Wasserorganismen. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muss eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluß gelangen.
<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>	Zu den Zerfallsprodukten können folgende Stoffe gehören: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, halogenierte Verbindungen, Metalloxide/Oxide.
<b>Besondere Schutzmaßnahmen</b>	Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
<b>Besondere Schutzausrüstung</b>	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und unabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006(REACH), Anhang II – Deutschland

## BCU- CF Fuge (Härter)

werden. Kleidung für Feuerwehrleute ( einschl. Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundsatz bei Unfällen mit Chemikalien

### Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Geeignete Schutzausrüstung anlegen. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren.
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
<b>Freisetzung</b>	Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufnehmen Falls wasserlöslich oder mit einem inerten, trockenen Material aufnehmen und in einem geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
<b>Verweis auf andere Abschnitte</b>	Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformation im Notfall. Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung. Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.

### Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

**Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario hinzugezogen werden.**

<b>Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>	Geeignete Schutzausrüstung anlegen. Nicht in die Augen oder auf die Haut oder die Kleidung geraten lassen. Nicht einnehmen. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät tragen. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wieder verwenden.
<b>Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene</b>	Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen und Gesicht und Hände waschen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.
<b>Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Nur im original Behälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur im trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen ( Siehe Abschnitt10 ) und nicht mit Nahrungsmitteln und

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006(REACH), Anhang II – Deutschland

## BCU- CF Fuge (Härter)

Getränken lagern. Behälter dicht und verschlossen lagern und das Auslaufen des Behälters verhindern.

### Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario hinzugezogen werden.

#### Zu überwachende Parameter Arbeitsplatz-Grenzwerte

##### Name des Inhaltsstoffs

##### Expositionsgrenzwerte

Quarzsand

TRGS900 AGW (Deutschland )

Hinweis: Tätigkeiten oder Verfahren bei denen Beschäftigte alveolengängigen Stäuben aus kristallinem Siliciumdioxid in Form von Quarz und Christobalit ausgesetzt sind, unterliegen der TRGS 559 und TRGS 906 und sind entsprechend zu bewerten.

Die allgemeinen Staubgrenzwerte sind einzuhalten:

3 mg/m<sup>3</sup> Form: A, alveolengängige Fraktion / Feinstaub

Schichtmittelwert: 10 mg/m<sup>3</sup> Form: gesamt Staub

**Allgemeiner Staubgrenzwert: Einatembare Fraktion (E) 10 mg/m<sup>3</sup>, Alveolengängige Fraktion (A) 3 mg/m<sup>3</sup>**

##### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Keine besonderen Lüftungsvorschriften. Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen.

##### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Atemschutz

Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden Konzentration, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsplatzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.  
Empfohlen: Filterkombination A1-P2 (Kennfarbe braun-weiß)

##### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.  
Empfehlung der Firma KCL GmbH, Deutschland: Handschuh typ Camatril 730, Materialstärke 0,40 mm, Methode DIN EN 374. Schutzcremes können zusätzlich helfen die Hautflächen zu schützen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006(REACH), Anhang II – Deutschland

## BCU- CF Fuge (Härter)

<b>Augenschutz</b>	Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen, die einer anerkannten Norm entsprechen.
<b>Körperschutz</b>	Der Verarbeiter sollte antistatische Kleidung aus Naturfaser oder aus hitzebeständiger Kunstfaser tragen. Die Schutzkleidung immer in Abhängigkeit von der Gefährdung auswählen. Weitere Hinweise zum sicheren Umgang mit Epoxidharzen sind dem Praxisleitfaden der GISBAU ( <a href="http://www.gisbau.de">www.gisbau.de</a> ) zu entnehmen.

### Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### Informationen über grundsätzliche physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit (viskos)
<b>Geruch</b>	aminartig (schwach)
<b>Farbe</b>	gelblich
<b>pH-Wert</b>	Nicht anwendbar
<b>Dichte</b>	1,60 g/cm <sup>3</sup> bei + 20°
<b>Löslichkeit</b>	Nicht verfügbar
<b>Sonstige Angaben</b>	keine weiteren Informationen

### Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

<b>Reaktivität</b>	Für diese Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
<b>Chemische Stabilität</b>	Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).
<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalen Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Keine spezifischen Daten.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

### Abschnitt 11. Angaben zu Toxikologie

<b>Angaben zu toxikologischen Wirkungen</b>	Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden. Die Zubereitung wurde nach der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend ihrer toxikologischen Gefahren
---	---

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006(REACH), Anhang II – Deutschland

## BCU- CF Fuge (Härter)

eingestuft.

### Akute Toxizität

Name des Inhaltsstoffe	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
Benzylalkohol	LD50 Dermal	Kaninchen	2000 mg/kg	-
Triethylentetramin	LD50 Dermal	Kaninchen	805 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	2500 mg/kg	-

### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

<b>Augenkontakt</b>	Reizt die Augen.
<b>Einatmen</b>	Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen. Nach der Exposition können ernste Schäden verzögert eintreten.
<b>Hautkontakt</b>	Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
<b>Verschlucken</b>	Reizt den Mund, Hals und den Magen.

### Symptome aufgrund der physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

<b>Einatmen</b>	Keine spezifischen Daten.
<b>Verschlucken</b>	Keine spezifischen Daten.
<b>Hautkontakt</b>	Zu den Symptomen können gehören: Reizung und Rötung.
<b>Augenkontakt</b>	Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen oder Reizung, Tränenfluss und Rötung.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

**Ökotoxizität** Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

Name des Inhaltsstoffe	Test	Resultat	Spezies	Exposition
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	-	Akut EC50 17.4 bis 21.5 mg/l Frischwasser	Daphne-Water flea-Daphina magna	48 Stunden
Benzylalkohol	-	Akut LC50 15000 mg/l Meerwasser	Fisch-Inland silverside Menidia beryllina	96 Stunden

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006(REACH), Anhang II – Deutschland

## BCU- CF Fuge (Härter)

Triethyltetramin	-	Akut LC50 33900 mg/l Frischwasser	Daphnie-Water flea-Daphina magna	48 Stunden
------------------	---	---	--	------------

**Bewertung** Nicht verfügbar.

**Andere schädliche Wirkungen** Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

### Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario hinzugezogen werden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Die jeweils relevanten Bestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden sind zu beachten.

**Entsorgungsmethoden** Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

**Gefährliche Abfälle** Ja.

**Europäischer Abfallkatalog EAK** Abfallschlüssel gemäß Europäischen Abfallverzeichnis:  
08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder Andere gefährliche Stoffe enthalten.

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen** Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

### Abschnitt 14: Angaben zum Transport

**UN – Nummer** Nicht unterstellt.

**UN -Versandbezeichnung** Nicht anwendbar.

**Transportgefahrenklassen** Nicht anwendbar.

**Verpackungsgruppe** Nicht anwendbar.

**Umweltgefahren** Entfällt.

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen** Nicht anwendbar.



# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006(REACH), Anhang II – Deutschland

## BCU- CF Fuge (Härter)

für den Verwender

Massengutbeförderung gemäß  
Anhang II des MARPOL-  
Übereinkommens 73/78 und  
Gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

### Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltbestimmungen, speziell für den Stoff oder das Gemisch

<b>EU-Rechtsvorschriften</b>	Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 ( mit Änderungen ).
<b>Nationale Vorschriften</b>	2001/118/EG: Entscheidung der Kommission zur Änderung der Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis gemäß der Ratsrichtlinie 75/442/EWG zum Thema Abfall und Richtlinie 91/689/EWG über gefährlichen Abfall einschließlich Änderungen. Verordnung zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Gefahrstoffverordnung-GefStoffV) vom 15. November 1999 (mit Änderungen).
<b>Wassergefährdungsklasse</b>	WGK 1 Anhang Nr. 4
<b>GISCODE</b>	RE 1 Bei Tätigkeiten mit Belastung durch unausgehärtete Epoxidharze und Kontakt über die Haut oder die Atemwege sind Vorsorgeuntersuchungen nach – G 24: Hauterkrankungen (mit Ausnahme von Hautkrebs) zu veranlassen.
<b>EMICODE</b>	-/-
<b>Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### Abschnitt 16: Sonstige Angaben

<b>Vollständiger Wortlaut der GHS Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 3 verwiesen Wird</b>	H302- Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312- Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H314- Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H317- Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H332- Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H412- Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
--	---

## **SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006(REACH), Anhang II – Deutschland

### **BCU- CF Fuge (Härter)**

#### **Hinweis**

Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, dass sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen. Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Verwendung einsetzt, ohne vorher eine schriftliche Bestätigung der Eignung des Produktes für diesen Zweck von uns erhalten zu haben, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muss das Technische Merkblatt für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung die von uns über das Produkt gemacht wird, wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität und Zustand von Untergrund und weiteren Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produktes beeinflussen. Wir übernehmen keinerlei Haftung über die Leistung des Produktes bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produktes ergibt. Alle gelieferten Produkte und erteilten technische Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Information sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unseren Richtlinien Änderungen unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, dass er die aktuellste Version dieses Datenblattes besitzt.